

Hotel Durand, Zinal, 26. VII. 29

Sehr geehrter Herr Gessner!

Ihr Brief ist mir heute ins Wallis
nachgesandt worden. Sehr gerne
erlaube ich Ihnen, Ihre „Taube“
photographieren zu lassen. Bis
10. August bleibt sie noch im Kunst-
haus. Dann werde ich sie, -aus
den Bergen zurückgekehrt, abholen
und in meiner Stube haben,
worauf ich mich freue. Doch
müsste der Photograph telephonisch